



Bildkarten zu den Projekten



3.5 Grußkarte



3.6 Peeling-Seife



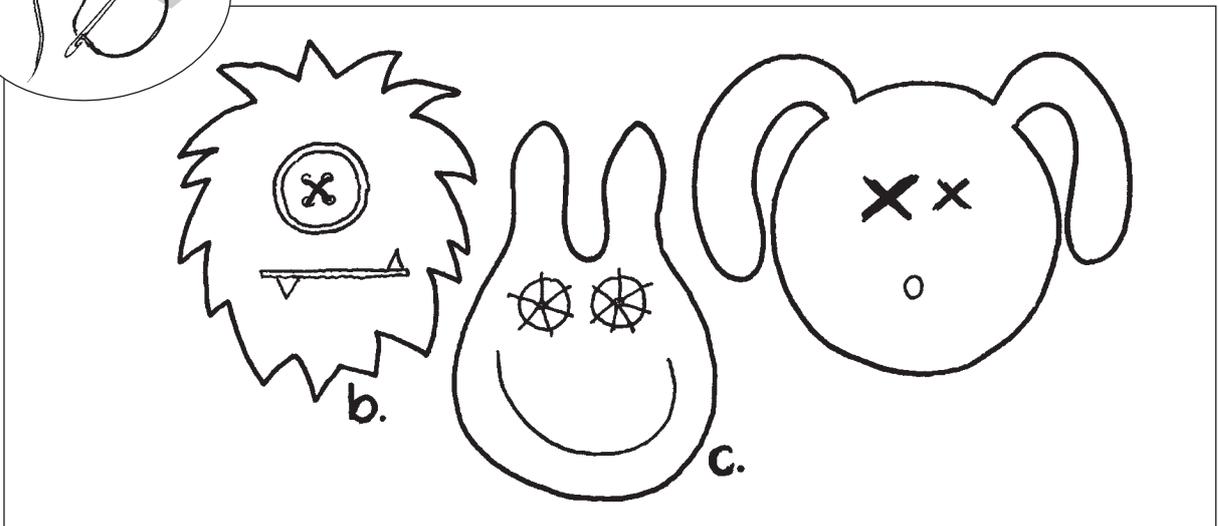
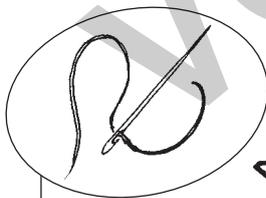
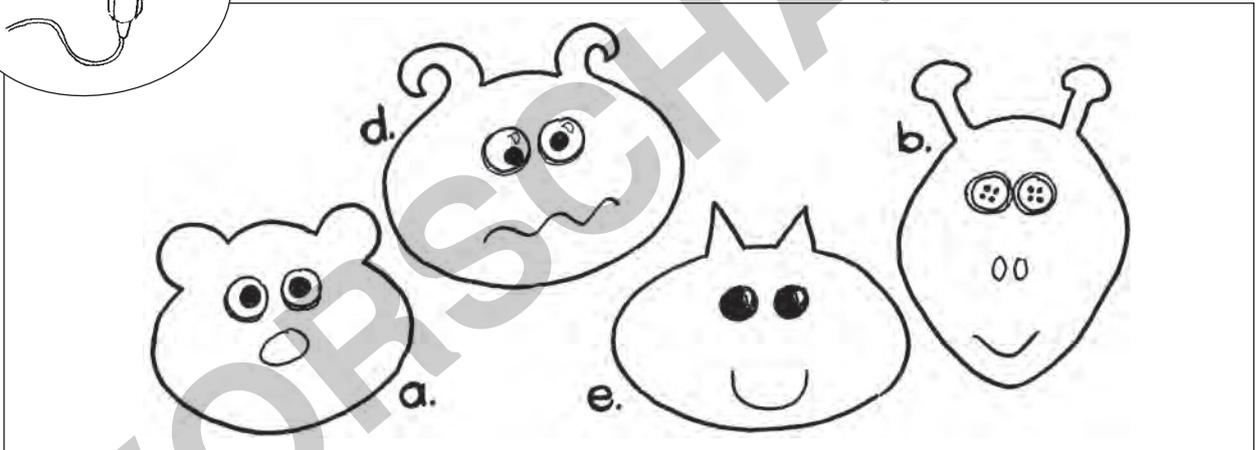
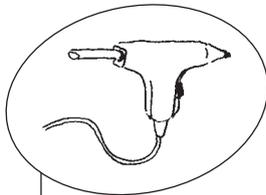
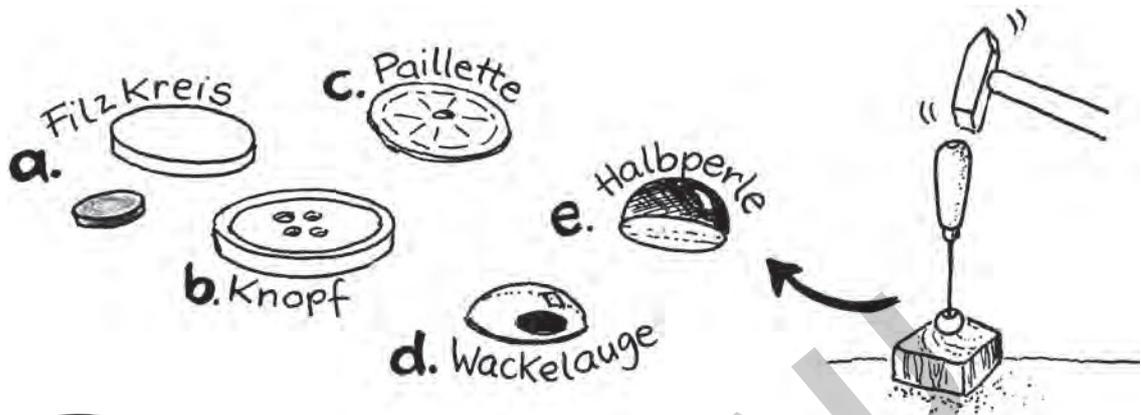
4.1 Wickelapfel



4.2 Kantenhocker-Wichtel

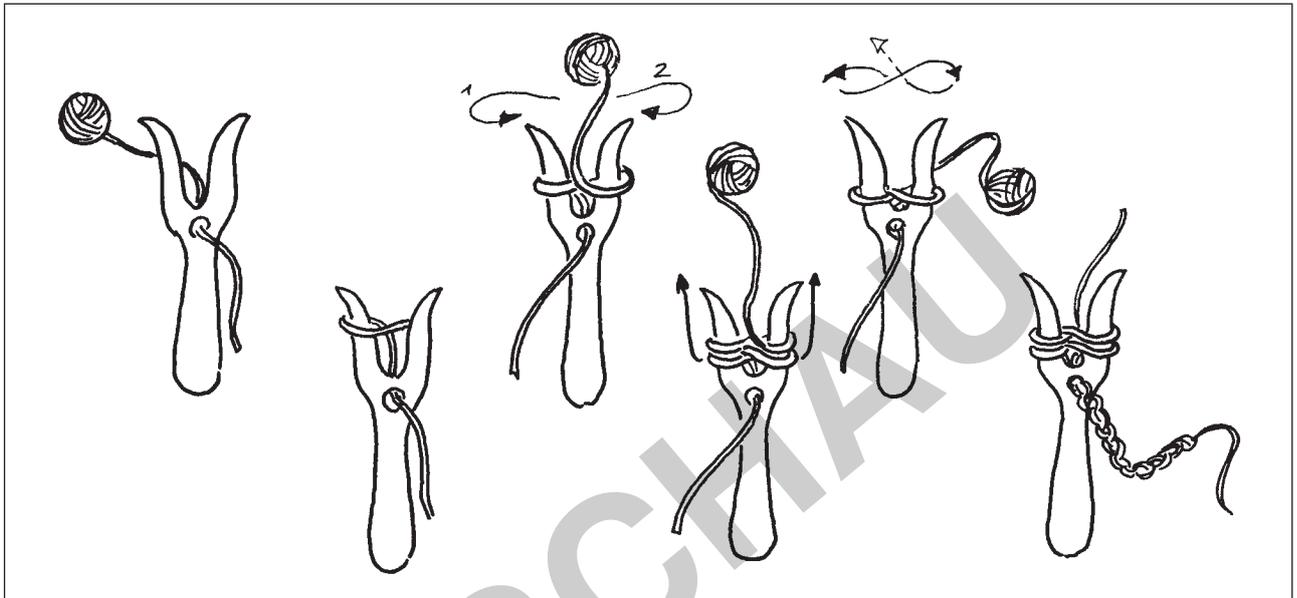


Schau dir an, welche verschiedenen Möglichkeiten es gibt, Augen zu gestalten.
Lege sie nach und überlege dir eigene Ideen.

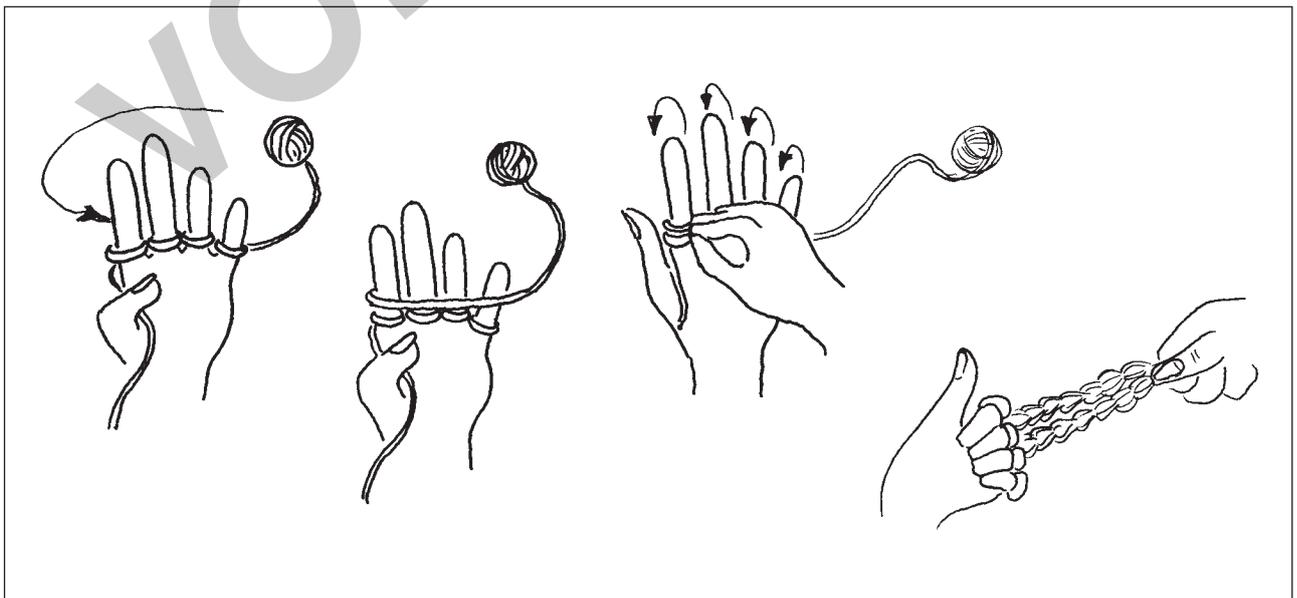




Stricke eine Schnur aus zwei Maschen mit der Strickgabel: Wickle den Faden zweimal in Form einer 8 um die Zinken und hebe die untenliegenden Schlingen über die obenliegenden Schlingen. Lege wieder eine 8 und so weiter. Ziehe am Fadenende, das aus dem Loch herauschaut!



Stricke eine dickere Kordel aus vier Maschen.
Dein Strickgerät ist die Hand, mit der du nicht schreibst!





4.2 Kantenhocker-Wichtel ☆

Fadenver-
stärkung durch
Stricken

Kompetenzen

- Kennenlernen der Strickgabel als einfaches Gerät zur Fadenverstärkung
- Erproben der Technik des Abstrickens einer Doppelmaschenfolge und Verfeinern durch Routine

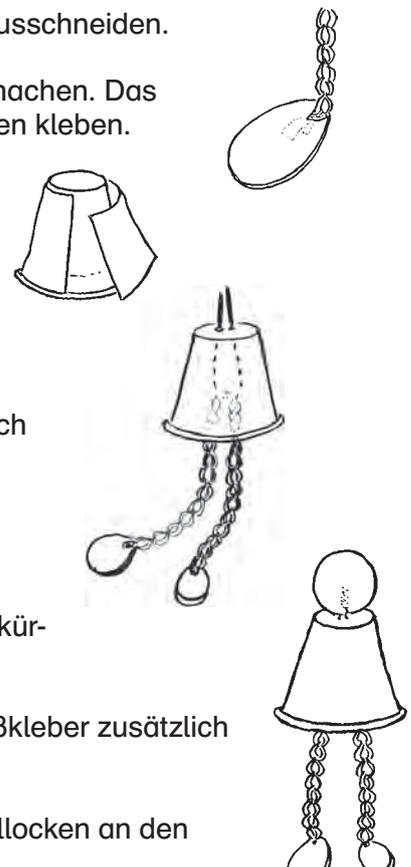
Material und Vorbereitungstipps

- Ausgespülter Joghurt-Becher (150 g)
- Strickgabel
- Grobes Strickgarn (für Nadelstärke 8), dazu farblich passenden Filz zuschneiden (2 Stücke, je 9 cm x 3,5 cm)
- Bastelfilz oder Fleece (rot, schwarz und weiß)
- Blumendraht und Seitenschneider
- Prickelnadel
- Hautfarbene Wattekugeln
- Flüssigklebstoff oder Heißklebepistole
- Lockige Rohwolle
- Kopiervorlage *Schablonen* S. 80
- Entdeckerkarten *Aufschneider* S. 30, *Hingucker* S. 31 und *Kordelstrickspaß* S. 35



Arbeitsablauf

- Mit der Strickgabel eine ca. 40 cm lange Schnur für die Beine stricken.
- Für die Schuhsohle die Schablone anzeichnen und zweimal sauber ausschneiden.
- Die Form in der Breite falten und vom Falz her einen kleinen Schnitt machen. Das Kordelende jeweils durch den Schlitz fädeln und zwischen die Filzlagen kleben.
- Den Becher mit einer Filzbänderole bekleben.
- Weitere Details nach Belieben aus Stoff schneiden und aufkleben.
- Mit der Prickelnadel zwei dicht nebeneinanderliegende Löcher in den Becherboden piksen.
- Einen 15 cm langen Draht ablängen. Die beiden Enden von innen durch die Löcher nach außen fädeln und dabei im Becherinneren die Strickschnur einfangen.
- Die Strickschnur beidseitig auf gleiche Länge ziehen.
- Die Drahtenden stramm verdrehen und 2 cm über dem Becherboden kürzen.
- Eine hautfarbene Wattekugel auf das Drahtende spießen und mit Heißkleber zusätzlich sichern.
- Mithilfe der Schablone eine rote Zipfelmütze zuschneiden. Einige Wolllocken an den unteren Saum kleben.



itta Ballenhagen: Gestalten mit Stoff und Wolle – mehr als Basteln
Auer Verlag – AAP Lehrfachverlage GmbH, Donauwörth



4.4 Quastenengel

Herstellung von Körpern aus Fäden

Kompetenzen

- Nutzen des Vorstichs als Technik zum Fälteln von Stoffen
- Spüren und Benennen der Materialeigenschaften von Bindfäden beim strammen Umschnüren von unterschiedlichen Werkstoffen

Material und Vorbereitungstipps

- Wickelpappe (Graupappe, 2 mm stark, 8 cm x 12 cm)
- Dünne Paketschnur (25 cm lang)
- Feines Strickgarn (in zarten Farben)
- Schrägband (ungefaltet, 3 cm breit, 22 cm lang)
- Stopfnadel
- Knopflochgarn (35 cm)
- Durchgebohrte Holzperle (Ø 2,5 cm)
- Buntstifte
- Flachsbändchen (Dichtungsflachs aus dem Installationsbereich)
- Zur Dekoration: Metallic-Plüschdraht, Schmuckstern
- Heißklebepistole
- Für die Flügel: Rest von Architektentransparentpapier, Strukturtapete oder Goldfolie
- Entdeckerkarten *Quaste* S. 33 und *Stoffverbinder* S. 38



Arbeitsablauf

- Die Graupappe oben an den kurzen Kanten mithilfe der Schere mit kleinen Schlitzchen versehen.
- Die Paketschnur doppelt nehmen und stramm über die Schlitzchen spannen.
- Die Pappe üppig mit dem Strickgarn bewickeln.
- Die Paketschnur aus den Schlitzchen lösen, die offenen Enden durch die Schlaufe fädeln und stramm ziehen.
- Die Wolllagen vorsichtig von der Pappe schieben.
- Ein Ende der Paketschnur ein weiteres Mal mitten durch die Wollschlingen führen und die beiden Enden gut verschnüren.
- Die Garnschlingen aufschneiden und mit der Schere auf eine „Rocklänge“ begradigen.
- Das Nähgarn einfädeln.
- Das Schrägband entlang der langen Kante mit Vorstichen einreihen.
- Die beiden Garnenden fest miteinander verknöten.



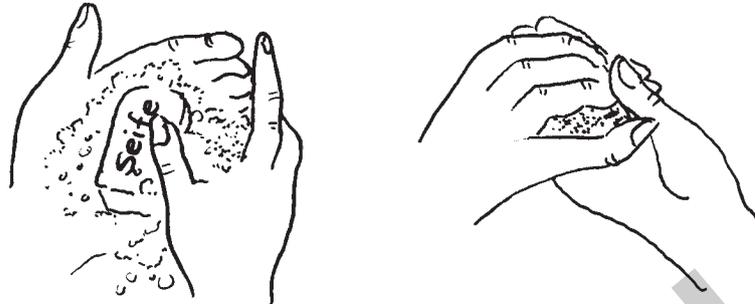


4.5 Filzhase

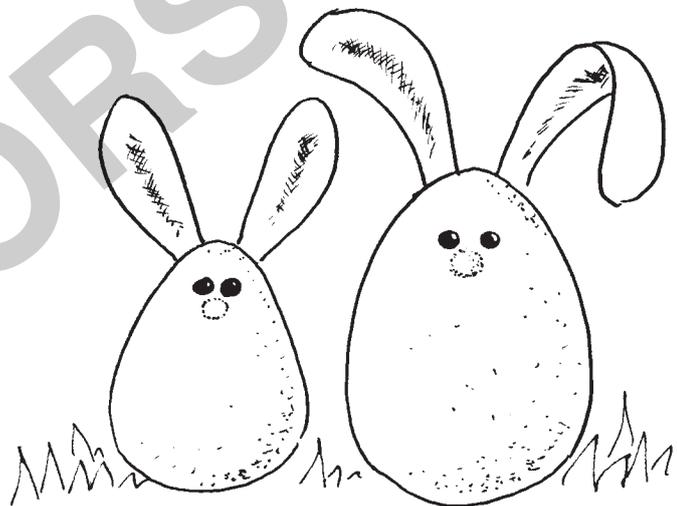
Herstellung von
Körpern durch
Filzen

Arbeitsablauf (Fortsetzung)

- Die Hände mit Kernseife einseifen und die Kugel fünf Minuten streicheln.



- Dann die Kugel zwischen den Händen weitere fünf Minuten rollen.
- Abschließend die Kugel in die eine Hand nehmen und kräftig an die andere Hand reiben. So die Kugel von allen Seiten bearbeiten. Zwischendurch darauf achten, dass der Filzkörper eine Eierform erhält.
- Wenn die Außenhaut fest verfilzt ist, das Filz-Ei gut ausspülen und trocknen lassen.
- Einen Minipompon als Nase und die Ohren aus Filz mit der Heißklebepistole fixieren.
- Als Augen zwei Glaskopfstecknadeln einstechen.



Differenzierung

- Schöner sehen die langen Löffel aus, wenn sie handgefilzt sind. Entweder filzen die Kinder kleine Flächen oder der Unterrichtende bereitet kleine naturfarbene Filzflächen vor. Die Ohren müssen dann nur noch ausgeschnitten und mit der Filznadel leicht am Hinterkopf fixiert werden. Besonders putzig werden die Hasen, wenn auf dem Innenohr ein Hauch rosa Wolle genadelt wird.
- Das Ostergeschenk ist perfekt, wenn der Hase samt Ostergras und Schokoeiern im gewebten *Flechtkörbchen* (S. 66) Platz nimmt.